

Berufskennnisse schriftlich

Name
.....
Vorname
.....

Prüfungsnummer
.....
Datum
.....

Zeit 150 Minuten für 3 Teile

Bewertung	Bemerkungen	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Note
Teil 1		35		
Teil 2		34		
Teil 3		35		
Total		104		

Hilfsmittel Taschenrechner netzunabhängig

Notenskala **Maximale Punktzahl: 104**

99,0 – 104,0	Punkte = Note 6
88,5 – 98,5	Punkte = Note 5,5
78,0 – 88,0	Punkte = Note 5
68,0 – 77,5	Punkte = Note 4,5
<u>57,5 – 67,5</u>	<u>Punkte = Note 4</u>
47,0 – 57,0	Punkte = Note 3,5
36,5 – 46,5	Punkte = Note 3
26,0 – 36,0	Punkte = Note 2,5
16,0 – 25,5	Punkte = Note 2
5,5 – 15,5	Punkte = Note 1,5
0,0 – 5,0	Punkte = Note 1

Unterschrift der Experten/Expertinnen:
.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2014** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

Situation Teil 1

Sie arbeiten im Spital.

Auf Ihrer Station liegt Frau Wegmüller. Sie ist 68 Jahre alt. Frau Wegmüller ist alleinstehend. Sie wohnt in einem kleinen Dorf in einer 3-Zimmer-Wohnung. Die Wohnung ist im 2. Stock. Das Haus hat einen Lift. Frau Wegmüller hat Arthrose und Schmerzen in den Hüftgelenken. Sie benutzt zu Hause einen Gehstock. Frau Wegmüller sieht schlecht.

Vor drei Tagen ist Frau Wegmüller zu Hause über einen Teppich gestolpert und gestürzt. Sie hatte im rechten Bein Schmerzen und eine starke Schwellung. Ihre Nachbarin hat sie deshalb zur Abklärung ins Spital begleitet.

Die Abklärungen haben ergeben, dass Frau Wegmüller nichts gebrochen hat.

Frau Wegmüller braucht Hilfe beim Duschen für das Waschen und Trocknen von Rücken, Beinen und Füßen.

Es ist geplant, dass Frau Wegmüller morgen nach Hause gehen darf. Eine Person der Spitex ist für die nächsten Tage für die Unterstützung in der Körperpflege organisiert.

Berufskennnisse schriftlich
Teil 1

Name
.....
Vorname
.....

Prüfungsnummer
.....
Datum
.....

Zeit: 50 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

		Erreichte Punktzahl
Teil 1	Zeit: 50 Minuten	

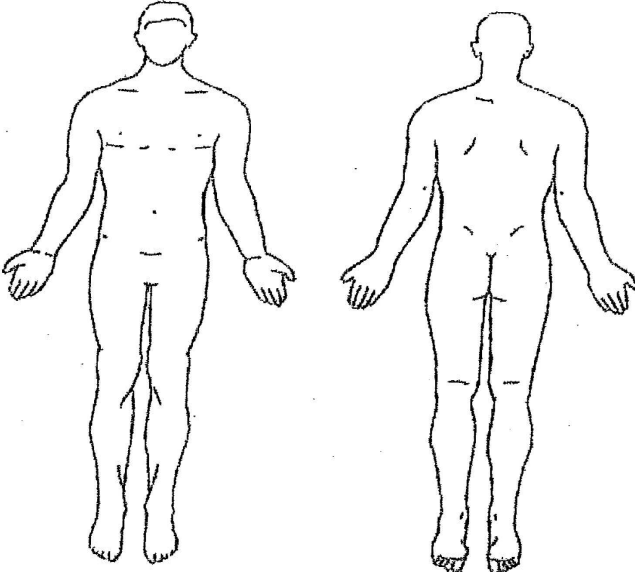
Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2014** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

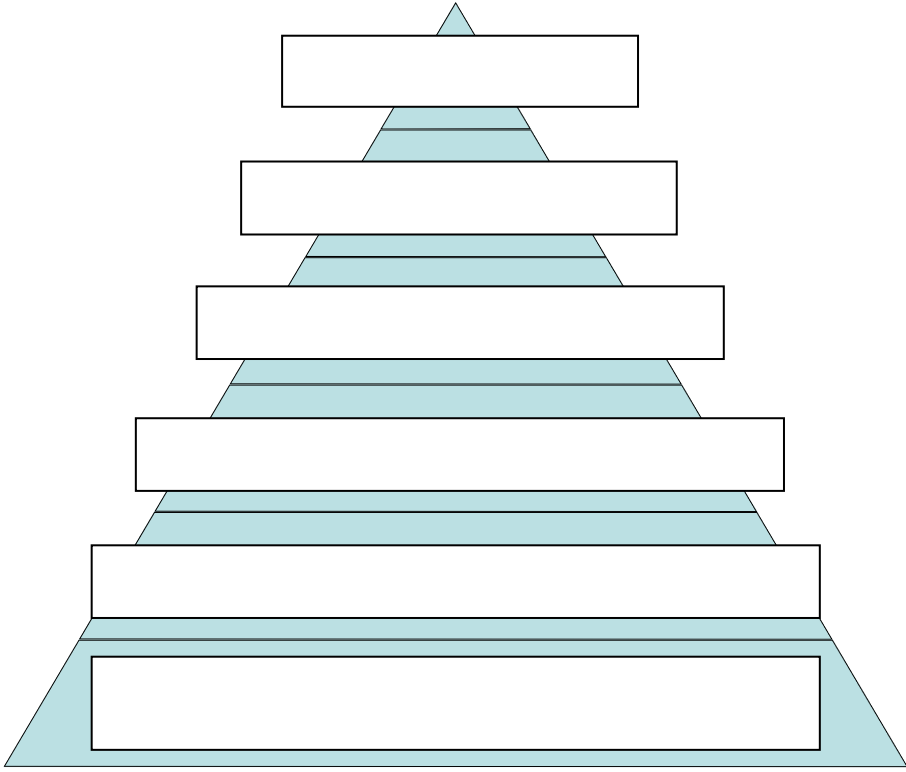
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
<p>Aufgabe 1</p> <p>Am Morgen früh betreten Sie das Stationszimmer und waschen Ihre Hände am Lavabo.</p> <p>Kreuzen Sie an, ob Sie die folgenden Handlungen der Händehygiene durchführen oder nicht durchführen. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Handlung</th> <th>Das tue ich</th> <th>Das tue ich nicht</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich gebe Händedesinfektionsmittel auf nasse Hände.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Für die Desinfektion verwende ich 3–5 ml Händealkohol.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nach dem Ausziehen von Handschuhen desinfiziere ich die Hände nicht.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auch wenn meine Hände sauber aussehen, desinfiziere ich sie, weil sie mit Keimen kontaminiert sein können.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung	Ich gebe Händedesinfektionsmittel auf nasse Hände.				Für die Desinfektion verwende ich 3–5 ml Händealkohol.				Nach dem Ausziehen von Handschuhen desinfiziere ich die Hände nicht.				Auch wenn meine Hände sauber aussehen, desinfiziere ich sie, weil sie mit Keimen kontaminiert sein können.				2	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung																				
Ich gebe Händedesinfektionsmittel auf nasse Hände.																							
Für die Desinfektion verwende ich 3–5 ml Händealkohol.																							
Nach dem Ausziehen von Handschuhen desinfiziere ich die Hände nicht.																							
Auch wenn meine Hände sauber aussehen, desinfiziere ich sie, weil sie mit Keimen kontaminiert sein können.																							
<p>Aufgabe 2</p> <p>Am Morgen erhalten Sie von der Vorgesetzten den Auftrag, bei Frau Wegmüller Puls, Blutdruck und Gewicht zu messen. Sie informieren Frau Wegmüller und messen den Puls.</p> <p>a) Wo messen Sie den Puls? Zeichnen Sie mit einem Kreuz (x) die Stelle auf der Skizze ein.</p> <p>b) Sie fühlen den Puls von Frau Wegmüller an dieser Stelle nicht. Wo können Sie den Puls sonst noch fühlen? Kreisen (o) Sie zwei Stellen auf der Skizze ein.</p> <div style="text-align: center;">  </div>		1	1																				
Übertrag		4																					

		Anzahl Punkte maximal	erreicht																																																																																										
Übertrag		4																																																																																											
<p>Aufgabe 3</p> <p>Sie haben sich Ihre Messresultate notiert: BD: 200/110 mmHg P: 76 regelmässig Gewicht: 75.7 kg</p> <p>Füllen Sie jetzt die Pflegedokumentation aus.</p> <p style="text-align: center;"><i>Fr. Wegmüller</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Monat</th> <th>Tag</th> <th>1.</th> <th>2.</th> <th>3.</th> <th>4.</th> <th>5.</th> <th>6.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>R schmerz 60</td> <td>P rot 160</td> <td>T blau 41</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>50</td> <td>140</td> <td>40</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>120</td> <td>39</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>100</td> <td>38</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>80</td> <td>37</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>60</td> <td>36</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>40</td> <td>35</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">BD</td> <td>mmHg</td> <td>159/125</td> <td>155/120</td> <td>150/120</td> <td></td><td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Grösse</td> <td>cm / Gew.</td> <td>74,0</td> <td>74,2</td> <td>74,2</td> <td></td><td></td> </tr> </tbody> </table>		Jahr	Monat	Tag	1.	2.	3.	4.	5.	6.	R schmerz 60	P rot 160	T blau 41							50	140	40							40	120	39							30	100	38							20	80	37							10	60	36								40	35							BD			mmHg	159/125	155/120	150/120			Grösse			cm / Gew.	74,0	74,2	74,2			2	
Jahr	Monat	Tag	1.	2.	3.	4.	5.	6.																																																																																					
R schmerz 60	P rot 160	T blau 41																																																																																											
50	140	40																																																																																											
40	120	39																																																																																											
30	100	38																																																																																											
20	80	37																																																																																											
10	60	36																																																																																											
	40	35																																																																																											
BD			mmHg	159/125	155/120	150/120																																																																																							
Grösse			cm / Gew.	74,0	74,2	74,2																																																																																							
<p>Aufgabe 4</p> <p>Sie haben die Messwerte der Vorgesetzten mitgeteilt und darauf hingewiesen, dass der Blutdruckwert zu hoch ist. Die Vorgesetzte fragt Sie, ob bei der Blutdruckmessung möglicherweise ein Fehler unterlaufen sein könnte.</p> <p>Welche vier möglichen Fehler könnten Ihnen passiert sein?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2																																																																																											
Übertrag		8																																																																																											

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Übertrag				8	
<p>Aufgabe 5</p> <p>Sie erhalten den Auftrag, Frau Wegmüller beim Duschen zu unterstützen. Die Dusche befindet sich ausserhalb des Zimmers.</p> <p>Welche vier Vorbereitungen treffen Sie? Begründen Sie Ihre Entscheidungen.</p>				2	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung		
Dusche reservieren					
Kleider im Zimmer bereitlegen					
Duschraum vorher lüften					
Rutschsichere Matte bereitlegen					
<p>Aufgabe 6</p> <p>Nach der Dusche begleiten Sie Frau Wegmüller zurück ins Zimmer. Sie fürchtet sich vor einem erneuten Sturz.</p> <p>Wie schützen Sie Frau Wegmüller vor einem erneuten Sturz? Beschreiben Sie zwei Massnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ 				1	
Übertrag				11	

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		11									
<p>Aufgabe 7</p> <p>Sie gehen zurück und reinigen die Dusche.</p> <p>Beschreiben Sie Ihr Vorgehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2									
<p>Aufgabe 8</p> <p>Sie servieren Frau Wegmüller das Mittagessen.</p> <p>Mit welchen Handlungen unterstützen Sie Frau Wegmüller aufgrund ihrer Sehbehinderung beim Essen? Begründen Sie Ihre Handlungen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="width: 50%;">Handlung</th> <th style="width: 50%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 80px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 80px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 80px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Begründung							3	
Handlung	Begründung										
Übertrag		16									

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		16	
<p>Aufgabe 9</p> <p>Am Morgen haben Sie bei Frau Wegmüller das Gewicht gemessen. Wie Sie wissen, war das Gewicht 75.7 kg. Dies entspricht einem BMI von 31.</p> <p>Das Mittagessen besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bouillon • Teigwaren mit Rindsplätzli und Brokkoli, Mineralwasser • Vanillecrème • Kaffee, Kaffeerahm <p>a) Von welchen Esswaren des heutigen Mittagessens sollte Frau Wegmüller nicht zu viel essen? Schreiben Sie zwei Esswaren auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ <p>b) Tragen Sie die Lebensmittel des Mittagessens in die entsprechende Pyramidenstufe ein.</p> <div style="text-align: center;">  </div>		1	
		3	
Übertrag		20	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		20																
<p>Aufgabe 10</p> <p>Während die Bewohnerinnen und Bewohner das Mittagessen einnehmen, führen Sie die Pflegedokumentation nach.</p> <p>Wieso ist es wichtig, dass Sie die Pflegedokumentation führen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																
<p>Aufgabe 11</p> <p>In der Pflegedokumentation von Frau Wegmüller stehen die folgenden Sätze.</p> <p>Würden Sie die folgenden Sätze so schreiben?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%;">Würde ich so schreiben</th> <th style="width: 20%;">Würde ich nicht so schreiben</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frau Wegmüller ist heute müde, denn sie hat nicht guten Morgen gesagt.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frau Wegmüller sieht traurig aus.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frau Wegmüller hat keinen Appetit. Sie hat nur die halbe Portion des Mittagessens eingenommen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frau Wegmüller ist selbstständig ohne Unterstützung vom Bett bis in die Dusche gelaufen.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Würde ich so schreiben	Würde ich nicht so schreiben	Frau Wegmüller ist heute müde, denn sie hat nicht guten Morgen gesagt.			Frau Wegmüller sieht traurig aus.			Frau Wegmüller hat keinen Appetit. Sie hat nur die halbe Portion des Mittagessens eingenommen.			Frau Wegmüller ist selbstständig ohne Unterstützung vom Bett bis in die Dusche gelaufen.			2	
	Würde ich so schreiben	Würde ich nicht so schreiben																
Frau Wegmüller ist heute müde, denn sie hat nicht guten Morgen gesagt.																		
Frau Wegmüller sieht traurig aus.																		
Frau Wegmüller hat keinen Appetit. Sie hat nur die halbe Portion des Mittagessens eingenommen.																		
Frau Wegmüller ist selbstständig ohne Unterstützung vom Bett bis in die Dusche gelaufen.																		
Übertrag		23																

		Anzahl Punkte maximal	erreicht								
Übertrag		23									
<p>Aufgabe 12</p> <p>Frau Wegmüller erzählt immer wieder die gleichen Geschichten. Das Zuhören fällt Ihnen immer schwerer.</p> <p>Wie verhalten Sie sich, wenn Frau Wegmüller einmal mehr die gleiche Geschichte erzählen will?</p> <hr/> <hr/> <hr/>		1									
<p>Aufgabe 13</p> <p>Als Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales ist Ihre Haltung in der Betreuung sehr wichtig. Notieren Sie zu den aufgelisteten Haltungen je ein Beispiel, um zu zeigen, wie Sie diese Haltung am heutigen Tag konkret umgesetzt haben.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Haltung</th> <th>Umsetzung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beispiel: Wertschätzung</td> <td>Beispiel: Ich höre Frau Wegmüller zu, wenn sie immer wieder die gleiche Geschichte erzählt.</td> </tr> <tr> <td>Einfühlsamkeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Intim- und Privatsphäre wahren</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Haltung	Umsetzung	Beispiel: Wertschätzung	Beispiel: Ich höre Frau Wegmüller zu, wenn sie immer wieder die gleiche Geschichte erzählt.	Einfühlsamkeit		Intim- und Privatsphäre wahren		2	
Haltung	Umsetzung										
Beispiel: Wertschätzung	Beispiel: Ich höre Frau Wegmüller zu, wenn sie immer wieder die gleiche Geschichte erzählt.										
Einfühlsamkeit											
Intim- und Privatsphäre wahren											
<p>Aufgabe 14</p> <p>Frau Wegmüller kann heute nach Hause gehen.</p> <p>Sie gehen zu ihr ins Zimmer. Frau Wegmüller steht am Kleiderschrank und packt ihren Koffer. Wie unterstützen Sie Frau Wegmüller bei den Vorbereitungen für ihren Austritt? Beschreiben Sie vier Handlungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <hr/><hr/> • <hr/><hr/> • <hr/><hr/> • <hr/><hr/> 		2									
Übertrag		28									

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		28																					
<p>Aufgabe 15</p> <p>Nach dem Austritt von Frau Wegmüller steht im Zimmer noch ein Infusionsständer.</p> <p>Sie müssen diesen gereinigt in den Geräteraum zurückstellen. Beschreiben Sie die Reinigung und die Funktionskontrolle.</p> <p>a) Vorgehen bei der Reinigung:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Vorgehen bei der Funktionskontrolle:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		1																					
<p>Aufgabe 16</p> <p>Nun machen Sie Ihr „Ämtli“, die Pflanzenpflege.</p> <p>Wie gehen Sie bei der Pflege der Schnittblumen vor? Begründen Sie Ihre Entscheidungen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Handlung</th> <th style="width: 15%;">Das tue ich</th> <th style="width: 15%;">Das tue ich nicht</th> <th style="width: 45%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasser wechseln</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vase reinigen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiele waagrecht anschneiden</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sträusse zum Trocknen aufhängen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung	Wasser wechseln				Vase reinigen				Stiele waagrecht anschneiden				Sträusse zum Trocknen aufhängen				2	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung																				
Wasser wechseln																							
Vase reinigen																							
Stiele waagrecht anschneiden																							
Sträusse zum Trocknen aufhängen																							
Übertrag		32																					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	32	
<p>Aufgabe 17</p> <p>Es ist kurz vor Feierabend.</p> <p>Welche vier unfall- und krankheitsverhütenden Massnahmen haben Sie an Ihrem heutigen Arbeitstag beachtet?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
<p>Aufgabe 18</p> <p>Während der Arbeit tragen Sie keine Armbanduhr.</p> <p>Begründen Sie mit zwei Beispielen, weshalb Sie im Spital auf das Tragen einer Armbanduhr verzichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
Total	35	

Name

.....
Vorname

Prüfungsnummer

.....
Datum

Situation Teil 2

Herr Wyss ist 82-jährig. Vor zwei Jahren hatte er einen Hirnschlag und ist seither auf der rechten Körperseite gelähmt. Den rechten Arm und die rechte Hand kann er wenig bewegen. Bei der Körperpflege braucht Herr Wyss Unterstützung. Mit Worten kann er sich gut ausdrücken.

Herr Wyss ist seit sechs Monaten im Alters- und Pflegeheim. Vorher lebte er zu Hause mit seiner Frau. Seine Frau hat ihn bis zu ihrem Tod vor einem halben Jahr gepflegt.

Am Tag sitzt er oft im Rollstuhl in seinem Zimmer und hört gerne Musik. Er besucht immer den Singnachmittag, Singen ist sein liebstes Hobby. Die grösste Freude für ihn ist die „Heimkatze“.

Herr Wyss kann am Abend nicht gut einschlafen, dafür schläft er dann gerne am Morgen länger.

Berufskennnisse schriftlich
Teil 2

Name
.....
Vorname
.....

Prüfungsnummer
.....
Datum
.....

Zeit: 50 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

		Erreichte Punktzahl
Teil 2	Zeit: 50 Minuten	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2014** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte										
		maximal	erreicht									
<p>Aufgabe 1</p> <p>Am Morgen schläft Herr Wyss immer gerne bis um 8 Uhr. Heute Morgen müssen Sie ihn bereits um 7 Uhr wecken, weil Herr Wyss einen Termin beim Hausarzt hat. Sie betreten das Zimmer. Herr Wyss schläft noch tief.</p> <p>Was beachten Sie heute Morgen speziell?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2										
<p>Aufgabe 2</p> <p>Herr Wyss ist jetzt wach. Sie mobilisieren ihn an den Bettrand und helfen ihm, in den Rollstuhl zu sitzen. Am Lavabo unterstützen Sie ihn beim Ausziehen des Pyjama-Oberteils.</p> <p>Wie gehen sie vor? Begründen Sie Ihre Entscheidung.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Handlung</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich</th> <th style="width: 40%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 80px; vertical-align: top;">Ich beginne mit dem rechten Arm.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 80px; vertical-align: top;">Ich beginne mit dem linken Arm.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Das tue ich	Begründung	Ich beginne mit dem rechten Arm.			Ich beginne mit dem linken Arm.			1	
Handlung	Das tue ich	Begründung										
Ich beginne mit dem rechten Arm.												
Ich beginne mit dem linken Arm.												
Übertrag		3										

				Anzahl Punkte																					
				maximal	erreicht																				
Übertrag				3																					
<p>Aufgabe 3</p> <p>Sie beobachten während der Körperpflege die Haut von Herrn Wyss. Sie ist dünn und trocken.</p> <p>Kreuzen Sie an, ob Sie die folgenden Handlungen durchführen oder nicht. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;">Handlung</th> <th style="width: 15%;">Das tue ich</th> <th style="width: 15%;">Das tue ich nicht</th> <th style="width: 35%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich benutze bei Herrn Wyss eine gut rückfettende Crème.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich lasse Herrn Wyss nicht zu lange auf der gleichen Körperstelle liegen oder sitzen.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich achte darauf, dass Herr Wyss täglich mindestens 1,5 Liter trinkt.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich achte darauf, dass Herr Wyss fettiges Essen zu sich nimmt.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung	Ich benutze bei Herrn Wyss eine gut rückfettende Crème.				Ich lasse Herrn Wyss nicht zu lange auf der gleichen Körperstelle liegen oder sitzen.				Ich achte darauf, dass Herr Wyss täglich mindestens 1,5 Liter trinkt.				Ich achte darauf, dass Herr Wyss fettiges Essen zu sich nimmt.				2	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung																						
Ich benutze bei Herrn Wyss eine gut rückfettende Crème.																									
Ich lasse Herrn Wyss nicht zu lange auf der gleichen Körperstelle liegen oder sitzen.																									
Ich achte darauf, dass Herr Wyss täglich mindestens 1,5 Liter trinkt.																									
Ich achte darauf, dass Herr Wyss fettiges Essen zu sich nimmt.																									
<p>Aufgabe 4</p> <p>An der Schulter von Herrn Wyss sehen Sie eine kleine rote Stelle auf der Haut.</p> <p>Was tun Sie?</p> <hr/> <hr/>				1																					
Übertrag				6																					

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		6											
<p>Aufgabe 5</p> <p>a) Sie begleiten Herrn Wyss auf die Toilette. Er schämt sich immer sehr, dass er dabei auf Hilfe angewiesen ist.</p> <p>Beschreiben Sie, was Sie tun können, damit es ihm weniger peinlich ist.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Sie begleiten Herrn Wyss auf die Toilette. In welcher Reihenfolge führen Sie folgende Tätigkeiten aus?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Tätigkeiten</th> <th>Nummerierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich achte darauf, dass die Toilette sauber ist.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich lasse Herrn Wyss die Hände waschen.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich schaue, dass genügend Toilettenpapier vorhanden ist.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich warte vor der Tür, bis Herr Wyss mich ruft.</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Tätigkeiten	Nummerierung	Ich achte darauf, dass die Toilette sauber ist.		Ich lasse Herrn Wyss die Hände waschen.		Ich schaue, dass genügend Toilettenpapier vorhanden ist.		Ich warte vor der Tür, bis Herr Wyss mich ruft.		2	
Tätigkeiten	Nummerierung												
Ich achte darauf, dass die Toilette sauber ist.													
Ich lasse Herrn Wyss die Hände waschen.													
Ich schaue, dass genügend Toilettenpapier vorhanden ist.													
Ich warte vor der Tür, bis Herr Wyss mich ruft.													
<p>Aufgabe 6</p> <p>Sie fahren Herrn Wyss im Rollstuhl an den Tisch im Zimmer, wo er sein Frühstück einnehmen kann.</p> <p>Warum waschen Sie Ihre Hände vor der Zubereitung des Morgenessens noch einmal?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		1											
Übertrag		10											

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		10											
<p>Aufgabe 7</p> <p>Herr Wyss sitzt im Rollstuhl in der Eingangshalle und wartet auf das Taxi, das ihn zum Hausarzt bringt.</p> <p>Welche zwei wichtigen und nötigen Informationen geben Sie dem Taxichauffeur?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1											
<p>Aufgabe 8</p> <p>Bis Herr Wyss zurückkommt, räumen Sie sein Zimmer auf.</p> <p>Es liegen verschiedene Sachen herum, die Sie korrekt entsorgen müssen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Material</th> <th style="width: 50%;">Wo entsorgen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Leere Batterien vom Radio</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bananenschale</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaputtes Zahnglas</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gelesene Zeitungen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Material	Wo entsorgen	Leere Batterien vom Radio		Bananenschale		Kaputtes Zahnglas		Gelesene Zeitungen		2	
Material	Wo entsorgen												
Leere Batterien vom Radio													
Bananenschale													
Kaputtes Zahnglas													
Gelesene Zeitungen													
Übertrag		13											

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	13	
<p>Aufgabe 9</p> <p>Vor dem Mittagessen schreiben Sie in die Pflegedokumentation.</p> <p>Welche zwei Grundsätze beachten Sie dabei?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
<p>Aufgabe 10</p> <p>Beim Einschreiben lesen Sie die Diagnose von Herrn Wyss Arteriosklerose.</p> <p>Erklären Sie, was Sie unter diesem Fachausdruck verstehen.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 11</p> <p>Sie begleiten Herrn Wyss zum Mittagessen in den Speisesaal. Herr Wyss kann mit dem linken Arm selbstständig essen.</p> <p>Welche vier Hilfsmittel oder Massnahmen können Sie ihm anbieten, um seine Selbstständigkeit beim Essen zu erhalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
Übertrag	17	

		Anzahl Punkte																			
		maximal	erreicht																		
Übertrag		17																			
<p>Aufgabe 12</p> <p>Nach dem Essen ist das Glas Mineralwasser von Herrn Wyss immer noch voll. Es fällt Ihnen auf, dass Herr Wyss wenig trinkt.</p> <p>Beschreiben Sie mit vier Beispielen, wie Sie ihn motivieren können, damit er mehr trinkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2																			
<p>Aufgabe 13</p> <p>Nach dem Essen begleiten Sie Herrn Wyss in sein Zimmer. Plötzlich beginnt er zu weinen. Sie fragen ihn, ob er traurig sei wegen seiner verstorbenen Frau.</p> <p>Wie zeigen Sie Herrn Wyss Ihre Anteilnahme?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		2																			
<p>Aufgabe 14</p> <p>Sie kennen die fünf Sterbephasen nach Kübler-Ross. Diese werden auch als Trauerphasen bezeichnet. In welcher dieser Phasen könnte sich Herr Wyss zurzeit befinden?</p> <p>Kreuzen Sie eine Phase an und begründen Sie Ihre Wahl.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Phasen</th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 60%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Nicht wahrhaben wollen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Zorn und Wut</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 Verhandeln</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4 Depressive Phase</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5 Zustimmung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Phasen		Begründung	1 Nicht wahrhaben wollen	<input type="checkbox"/>		2 Zorn und Wut	<input type="checkbox"/>		3 Verhandeln	<input type="checkbox"/>		4 Depressive Phase	<input type="checkbox"/>		5 Zustimmung	<input type="checkbox"/>		1	
Phasen		Begründung																			
1 Nicht wahrhaben wollen	<input type="checkbox"/>																				
2 Zorn und Wut	<input type="checkbox"/>																				
3 Verhandeln	<input type="checkbox"/>																				
4 Depressive Phase	<input type="checkbox"/>																				
5 Zustimmung	<input type="checkbox"/>																				
Übertrag		22																			

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		22																						
<p>Aufgabe 15</p> <p>Herr Wyss hat sich wieder beruhigt.</p> <p>Welche zwei Aktivitäten schlagen Sie Herrn Wyss für den Nachmittag vor? Begründen Sie, wieso diese Aktivitäten jetzt passend sind für Herrn Wyss.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Aktivität</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Aktivität	Begründung					2																
Aktivität	Begründung																							
<p>Aufgabe 16</p> <p>Bevor Sie das Zimmer verlassen, sehen Sie, dass auf dem Tisch verschiedene Lebensmittel liegen. Eine ehemalige Nachbarin von Herrn Wyss hat diese für ihn gebracht.</p> <p>Kreuzen Sie an, welche zwei Lebensmittel im Kühlschrank aufbewahrt werden müssen, und begründen Sie, wieso.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Lebensmittel</th> <th style="width: 20%;">Müssen im Kühlschrank aufbewahrt werden</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Getrocknete Apfelstückli</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aprikosenjoghurt</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frisch gekochtes Apfelmus</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bananen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hausgemachte Konfitüre</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trockenfleisch</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Lebensmittel	Müssen im Kühlschrank aufbewahrt werden	Begründung	Getrocknete Apfelstückli	<input type="checkbox"/>		Aprikosenjoghurt	<input type="checkbox"/>		Frisch gekochtes Apfelmus	<input type="checkbox"/>		Bananen	<input type="checkbox"/>		Hausgemachte Konfitüre	<input type="checkbox"/>		Trockenfleisch	<input type="checkbox"/>		1	
Lebensmittel	Müssen im Kühlschrank aufbewahrt werden	Begründung																						
Getrocknete Apfelstückli	<input type="checkbox"/>																							
Aprikosenjoghurt	<input type="checkbox"/>																							
Frisch gekochtes Apfelmus	<input type="checkbox"/>																							
Bananen	<input type="checkbox"/>																							
Hausgemachte Konfitüre	<input type="checkbox"/>																							
Trockenfleisch	<input type="checkbox"/>																							
Übertrag		25																						

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		25																
<p>Aufgabe 17</p> <p>Während des Mittagsschlafs von Herrn Wyss reinigen Sie seinen Rollstuhl. Welche zwei Punkte überprüfen Sie, um die Sicherheit zu gewährleisten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																
<p>Aufgabe 18</p> <p>Am Nachmittag pflegen Sie zusammen mit Herrn Wyss seine Topf-Zimmerpflanzen. Kreuzen Sie an, welche Handlungen Sie ausführen und welche nicht.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Handlung</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich entferne die welken Blätter.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich stelle die Pflanzen in den Schatten.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich giesse mit Herrn Wyss die Pflanzen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Grünstilbe hat zu wenig Platz. Zusammen mit Herrn Wyss pflanze ich sie deshalb in einen kleineren Topf.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich entferne die welken Blätter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich stelle die Pflanzen in den Schatten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich giesse mit Herrn Wyss die Pflanzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Grünstilbe hat zu wenig Platz. Zusammen mit Herrn Wyss pflanze ich sie deshalb in einen kleineren Topf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht																
Ich entferne die welken Blätter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich stelle die Pflanzen in den Schatten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich giesse mit Herrn Wyss die Pflanzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Die Grünstilbe hat zu wenig Platz. Zusammen mit Herrn Wyss pflanze ich sie deshalb in einen kleineren Topf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
<p>Aufgabe 19</p> <p>Nach der Pflanzenpflege sehen Sie, dass Erde am Boden liegt. Sie putzen den ganzen Boden im Zimmer.</p> <p>Welche Reinigungsart führen Sie aus? Kreuzen Sie an.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Reinigungsart</th> <th style="width: 40%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sichtreinigung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Unterhaltsreinigung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Grundreinigung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Reinigungsart		Sichtreinigung	<input type="checkbox"/>	Unterhaltsreinigung	<input type="checkbox"/>	Grundreinigung	<input type="checkbox"/>	1								
Reinigungsart																		
Sichtreinigung	<input type="checkbox"/>																	
Unterhaltsreinigung	<input type="checkbox"/>																	
Grundreinigung	<input type="checkbox"/>																	
Übertrag		29																

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		29																						
<p>Aufgabe 20</p> <p>Am Abend hat Herr Wyss Mühe beim Einschlafen. Welche zwei Schlafrituale könnten Herrn Wyss beim Einschlafen helfen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																						
<p>Aufgabe 21</p> <p>Vor dem Feierabend haben Sie noch ein Treffen mit Ihrer Vorgesetzten. Sie möchte von Ihnen ein Feedback zur Zusammenarbeit.</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagen den Feedback-Regeln entsprechen und welche nicht.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Aussagen</th> <th style="width: 25%;">Entsprechen den Feedback-Regeln</th> <th style="width: 25%;">Entsprechen nicht den Feedback-Regeln</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich arbeite sehr gerne mit Ihnen zusammen, weil Sie mich akzeptieren, wie ich bin.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Was mir an der Zusammenarbeit nicht gefällt, ist, dass Sie mich von oben herab behandeln.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Sie sind eine sehr strenge Person.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ihnen fehlt es ein bisschen an Humor.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Sie haben mich heute Morgen gut auf meine Aufgaben mit Herrn Wyss vorbereitet.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ihre Art Feedback zu geben, verletzt mich.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Aussagen	Entsprechen den Feedback-Regeln	Entsprechen nicht den Feedback-Regeln	Ich arbeite sehr gerne mit Ihnen zusammen, weil Sie mich akzeptieren, wie ich bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Was mir an der Zusammenarbeit nicht gefällt, ist, dass Sie mich von oben herab behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sie sind eine sehr strenge Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ihnen fehlt es ein bisschen an Humor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sie haben mich heute Morgen gut auf meine Aufgaben mit Herrn Wyss vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ihre Art Feedback zu geben, verletzt mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
Aussagen	Entsprechen den Feedback-Regeln	Entsprechen nicht den Feedback-Regeln																						
Ich arbeite sehr gerne mit Ihnen zusammen, weil Sie mich akzeptieren, wie ich bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Was mir an der Zusammenarbeit nicht gefällt, ist, dass Sie mich von oben herab behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Sie sind eine sehr strenge Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Ihnen fehlt es ein bisschen an Humor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Sie haben mich heute Morgen gut auf meine Aufgaben mit Herrn Wyss vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Ihre Art Feedback zu geben, verletzt mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
<p>Aufgabe 22</p> <p>Sie haben lange gearbeitet. Für Sie war es ein stressiger Tag. Was tun Sie für sich selber, damit Sie mit solchen Stresssituationen gut umgehen können?</p> <p>Welche zwei Handlungen helfen Ihnen, Stress abzubauen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																						
Total		34																						

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

Situation Teil 3

Der 25-jährige Ismail Afzuli lebt in der Wohngruppe Ahorn in einem Behindertenheim. Er hat eine körperliche und geistige Behinderung. Deshalb ist er auf einen Rollstuhl angewiesen. Herr Afzuli stammt aus der Türkei. Seine Familie ist zusammen mit ihm erst vor Kurzem in die Schweiz gekommen. Er ist Muslim.

Ebenfalls in der Wohngruppe Ahorn lebt Annelies Reber. Sie ist eine 50-jährige Frau mit einer geistigen Behinderung. Frau Reber lebt bereits viele Jahre im Behindertenheim. Sie ist gerne unterwegs und genießt die vielen Feste im Heim. Häufig hat sie Gefühlsschwankungen.

Sie als Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA nehmen von der Berufsbildnerin verschiedene Aufträge entgegen. Sie begleiten abwechselnd Herrn Afzuli und Frau Reber durch den Tag.

Berufskennnisse schriftlich
Teil 3

Name
.....
Vorname
.....

Prüfungsnummer
.....
Datum
.....

Zeit: 50 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

		Erreichte Punktzahl
Teil 3	Zeit: 50 Minuten	

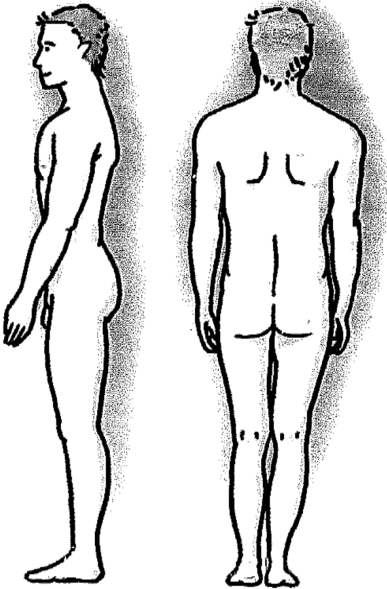
Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2014** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 1</p> <p>Am Morgen gehen Sie zu Herrn Afzuli ins Zimmer. Sie begrüßen ihn und erklären ihm den Tagesablauf. Vor dem Anziehen kontrollieren Sie bei Herrn Afzuli die dekubitusgefährdeten Stellen.</p> <p>Kreisen Sie auf der Skizze vier Stellen ein, die Sie kontrollieren.</p> <div style="text-align: center;">  </div>	2	
<p>Aufgabe 2</p> <p>Herr Afzuli wird von Bekannten abgeholt. Die Bekannten sehen Frau Reber und erkundigen sich bei Ihnen, warum Frau Reber in diesem Heim ist.</p> <p>a) Geben Sie den Bekannten Auskunft?</p> <p>_____</p> <p>b) Begründen Sie Ihre Antwort in einem Satz.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	4	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	4	
<p>Aufgabe 3</p> <p>In der Wohngruppe Ahorn wird auf gesunde Ernährung geachtet. Welche vier Regeln für eine gesunde Ernährung beachten Sie bei der Betreuung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
<p>Aufgabe 4</p> <p>Sie sollen zusammen mit Frau Reber ein Zvieri für den Nachmittag zubereiten. Weil viele Bewohner übergewichtig sind, entscheiden Sie sich für ein Zvieri mit Früchten.</p> <p>Was könnten Sie zubereiten? Machen Sie zwei Vorschläge.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
<p>Aufgabe 5</p> <p>Nun machen Sie sich und Frau Reber zum Einkaufen bereit. Draussen regnet es. Frau Reber weigert sich, ihren Regenmantel anzuziehen.</p> <p>Beschreiben Sie Ihre Reaktion in einem Satz.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	8	

		Anzahl Punkte																																				
		maximal	erreicht																																			
Übertrag		8																																				
<p>Aufgabe 6</p> <p>Sie stehen mit Frau Reber im Einkaufszentrum. Von Ihrer Vorgesetzten haben Sie eine Einkaufsliste erhalten.</p> <p>Um die Ressourcen von Frau Reber zu fördern, überlegen Sie sich, welche Aufgaben Frau Reber beim Einkaufen übernehmen könnte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2																																				
<p>Aufgabe 7</p> <p>Zurück in der Wohngruppe Ahorn müssen Sie das Kassenbuch nachtragen. Sie haben von Ihrer Vorgesetzten CHF 100.00 erhalten.</p> <p>Sie haben die folgenden Dinge gekauft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Früchte CHF 14.25 • Backwaren CHF 7.75 • Bastelmaterial CHF 44.30 • Getränke CHF 5.10 <p>Tragen Sie die Einkäufe in das unten stehende Kassenbuch ein.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="5" style="background-color: #d3d3d3;">Kassenbuch der Wohngruppe Ahorn 2013</th> </tr> <tr> <th style="width: 10%;">Datum</th> <th style="width: 30%;">Buchungsbeleg</th> <th style="width: 20%;">Einzahlungen/ Haben</th> <th style="width: 20%;">Ausgaben/ Soll</th> <th style="width: 20%;">Saldo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.02</td> <td>Übergebener Betrag</td> <td>CHF 100.00</td> <td></td> <td>CHF 100.00</td> </tr> <tr> <td>12.02</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>12.02</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>12.02</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>12.02</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Kassenbuch der Wohngruppe Ahorn 2013					Datum	Buchungsbeleg	Einzahlungen/ Haben	Ausgaben/ Soll	Saldo	12.02	Übergebener Betrag	CHF 100.00		CHF 100.00	12.02					12.02					12.02					12.02					2	
Kassenbuch der Wohngruppe Ahorn 2013																																						
Datum	Buchungsbeleg	Einzahlungen/ Haben	Ausgaben/ Soll	Saldo																																		
12.02	Übergebener Betrag	CHF 100.00		CHF 100.00																																		
12.02																																						
12.02																																						
12.02																																						
12.02																																						
Übertrag		12																																				

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Übertrag				12	
Aufgabe 8					
Am Nachmittag bereiten Sie mit Frau Reber in der Wohngruppe Ahorn das Zvieri zu.					
Welche der folgenden Handlungen führen Sie aus oder nicht? Begründen Sie Ihre Entscheidungen.					
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung		
Vor Beginn waschen Frau Reber und ich die Hände.				2	
Ich lege Frau Reber das Messer und das Schneidbrett hin. Sie kennt den Ablauf, deshalb erkläre ich diesen nicht.					
Ich gebe Zitronensaft über die geschnittenen Äpfel.					
Am Ende lobe ich Frau Reber für das feine Zvieri.					
Aufgabe 9					
Frau Reber hat sich bei der Zubereitung des Zvieri mit Himbeeren das T-Shirt schmutzig gemacht. Sie helfen Frau Reber das T-Shirt zu wechseln.					
Wie behandeln Sie die Himbeerflecken vor dem Waschen?					

Aufgabe 10					
Es ist Zeit für das Abendessen. Frau Reber möchte den Tisch im Essraum heute feierlich decken. Welche Möglichkeiten gibt es dafür?					
• _____				2	
• _____					
• _____					
• _____					

Übertrag				17	

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		17																					
<p>Aufgabe 11</p> <p>Zum Abendessen gibt es einen kalten Fleischteller. Sie sehen, dass auf dem Teller von Herrn Afzuli ein Stück Schinken liegt.</p> <p>Welche der folgenden Handlungen führen Sie aus/nicht aus? Begründen Sie alle Entscheidungen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Handlung</th> <th style="width: 15%;">Das tue ich</th> <th style="width: 15%;">Das tue ich nicht</th> <th style="width: 40%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich wechsele den Teller aus.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich biete Herrn Afzuli eine Ersatzmahlzeit an.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich frage die Mitarbeiterin, ob Herr Afzuli Schinken essen darf.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Da Herr Afzuli bereits hineingebissen hat, sage ich ihm, dass es kein Schweinefleisch ist.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung	Ich wechsele den Teller aus.				Ich biete Herrn Afzuli eine Ersatzmahlzeit an.				Ich frage die Mitarbeiterin, ob Herr Afzuli Schinken essen darf.				Da Herr Afzuli bereits hineingebissen hat, sage ich ihm, dass es kein Schweinefleisch ist.				2	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung																				
Ich wechsele den Teller aus.																							
Ich biete Herrn Afzuli eine Ersatzmahlzeit an.																							
Ich frage die Mitarbeiterin, ob Herr Afzuli Schinken essen darf.																							
Da Herr Afzuli bereits hineingebissen hat, sage ich ihm, dass es kein Schweinefleisch ist.																							
<p>Aufgabe 12</p> <p>Nach dem Essen bleiben verschiedene Lebensmittel und andere Sachen übrig.</p> <p>a) Was tun Sie mit dem geschnittenen Brot in der Küche?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Was tun Sie mit dem Brot auf dem Teller von Herrn Afzuli?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>c) Was tun Sie mit den zu viel geschnittenen Fleischstücken auf der Platte?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>d) Was tun Sie mit zwei nicht benutzten Papierservietten?</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		2																					
Übertrag		21																					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	21	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Nach dem Essen sind Sie verantwortlich für das Abräumen des Tisches und das Aufräumen des Essraumes.</p> <p>Wie gehen Sie vor?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
<p>Aufgabe 14</p> <p>Der 1. August steht vor der Tür. Herr Afzuli war noch nie an einer 1.-August-Feier.</p> <p>Wie können Sie ihm dieses Fest ohne Worte erklären? Nennen Sie eine Möglichkeit.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 15</p> <p>Machen Sie zwei Vorschläge, wie Sie die Räume der Wohngruppe für die 1.-August-Feier schmücken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
<p>Aufgabe 16</p> <p>Frau Reber freut sich sehr auf das Fest. Sie ist aufgeregt und unruhig.</p> <p>Was tun Sie, um Frau Reber zu beruhigen? Machen Sie einen Vorschlag.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	26	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		26																
<p>Aufgabe 17</p> <p>Frau Reber ist immer noch sehr aufgeregt. Sie bewirft Herrn Afzuli mit ihrem leeren Kaffeebecher. Zum Glück ist Herr Afzuli nicht verletzt.</p> <p>Kreuzen Sie an, was Sie tun und was nicht.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Das tue ich</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich stelle mich zwischen Herrn Afzuli und Frau Reber und versuche sie zu beruhigen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich hole Hilfe.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich schimpfe mit Frau Reber, da Gewaltanwendung im Heim untersagt ist.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich mische mich nicht ein, Herr Afzuli und Frau Reber können ihre Probleme selber lösen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich stelle mich zwischen Herrn Afzuli und Frau Reber und versuche sie zu beruhigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich hole Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich schimpfe mit Frau Reber, da Gewaltanwendung im Heim untersagt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich mische mich nicht ein, Herr Afzuli und Frau Reber können ihre Probleme selber lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
	Das tue ich	Das tue ich nicht																
Ich stelle mich zwischen Herrn Afzuli und Frau Reber und versuche sie zu beruhigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich hole Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich schimpfe mit Frau Reber, da Gewaltanwendung im Heim untersagt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich mische mich nicht ein, Herr Afzuli und Frau Reber können ihre Probleme selber lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
<p>Aufgabe 18</p> <p>Am Abend bringen Sie Herrn Afzuli ins Zimmer. Welche Sicherheitsmassnahmen treffen Sie beim Transfer von Herrn Afzuli vom Rollstuhl ins Bett?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2																
<p>Aufgabe 19</p> <p>Nachdem Herr Afzuli im Bett liegt, wechseln Sie seine Inkontinenzeinlage.</p> <p>Was unternehmen Sie zum Schutz der Intimsphäre von Herrn Afzuli?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																
Übertrag		31																

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		31													
<p>Aufgabe 20</p> <p>Sie führen die Intimpflege durch. Nummerieren Sie die Tätigkeiten im Handlungsablauf von 1 bis 4.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Tätigkeiten</th> <th style="width: 30%;">Nummerierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Eichel vorsichtig waschen (abtupfen) und trocknen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Handschuhe tragen, um mich selber zu schützen und die Intimsphäre des Klienten zu wahren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesäss waschen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Den Intimbereich waschen, Waschrichtung dabei von vorne nach hinten in Richtung des Anus, um keine Keime in Richtung der Harnwege zu verschleppen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Tätigkeiten	Nummerierung	Die Eichel vorsichtig waschen (abtupfen) und trocknen		Handschuhe tragen, um mich selber zu schützen und die Intimsphäre des Klienten zu wahren		Gesäss waschen		Den Intimbereich waschen, Waschrichtung dabei von vorne nach hinten in Richtung des Anus, um keine Keime in Richtung der Harnwege zu verschleppen		2			
Tätigkeiten	Nummerierung														
Die Eichel vorsichtig waschen (abtupfen) und trocknen															
Handschuhe tragen, um mich selber zu schützen und die Intimsphäre des Klienten zu wahren															
Gesäss waschen															
Den Intimbereich waschen, Waschrichtung dabei von vorne nach hinten in Richtung des Anus, um keine Keime in Richtung der Harnwege zu verschleppen															
<p>Aufgabe 21</p> <p>Welche weiteren Hygienemassnahmen treffen Sie, um eine Kontamination mit Keimen zu verhindern?</p> <p>Kreuzen Sie an, was Sie tun und was nicht. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;">Handlung</th> <th style="width: 10%;">Das tue ich</th> <th style="width: 10%;">Das tue ich nicht</th> <th style="width: 45%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich lege den gebrauchten Inkontinenzschutz bis nach Beendigung der Pflege an das untere Bettende.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich lege den gebrauchten Inkontinenzschutz in einen Abfallsack und verschliesse diesen, bevor ich ihn wegwerfe.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung	Ich lege den gebrauchten Inkontinenzschutz bis nach Beendigung der Pflege an das untere Bettende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Ich lege den gebrauchten Inkontinenzschutz in einen Abfallsack und verschliesse diesen, bevor ich ihn wegwerfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		1	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Begründung												
Ich lege den gebrauchten Inkontinenzschutz bis nach Beendigung der Pflege an das untere Bettende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Ich lege den gebrauchten Inkontinenzschutz in einen Abfallsack und verschliesse diesen, bevor ich ihn wegwerfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
<p>Aufgabe 22</p> <p>Am Ende des Tages bespreche ich mit Herrn Afzuli den nächsten Tag und sage ihm dabei, dass er morgen einen Coiffeurtermin hat.</p> <p>Weshalb ist diese Information für Herrn Afzuli wichtig?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		1													
Total		35													